



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Spangenberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Spandau.

Spandau ist eine Churfürstliche Brandenburgische Stadt an der Havel / worein allhier die Spree kommet / und 2. Meilen von Berlin gelegen. Ist nicht groß / aber doch mit einem Wall und Graben verwahret. Liegt auf einer grossen sandichten Ebne / und hat ausserthalb Weinwachs. Innerhalb ist sie schlecht von Gebäuden / und hat grosse lange Gassen. Churfürst Joachim der II. hat Anno 1555. allhier über der Havel eine stattliche Bestung von 4. Real-Bollwerken / Casamaten / zweyen schönen Cavallieren / hohen und starken Mauern / Brustwehren von Stein / vesten Thoren / Brücken / Muffenwerken und guten Gräben anlegen lassen. Es sind allhier ein Fürstlich Haus / stattliche Proviant-Häuser / und ein schönes Zeughaus. Auf der halben Seiten der Bestung ist ein grosser See / durch welchen obgedachte Havel fließet / und auf der andern halben Seiten 2. gemachte Gräben und die Spree. So ist diese Bestung auch mit vielen Handmühlen wol versehen.

Spangenberg.

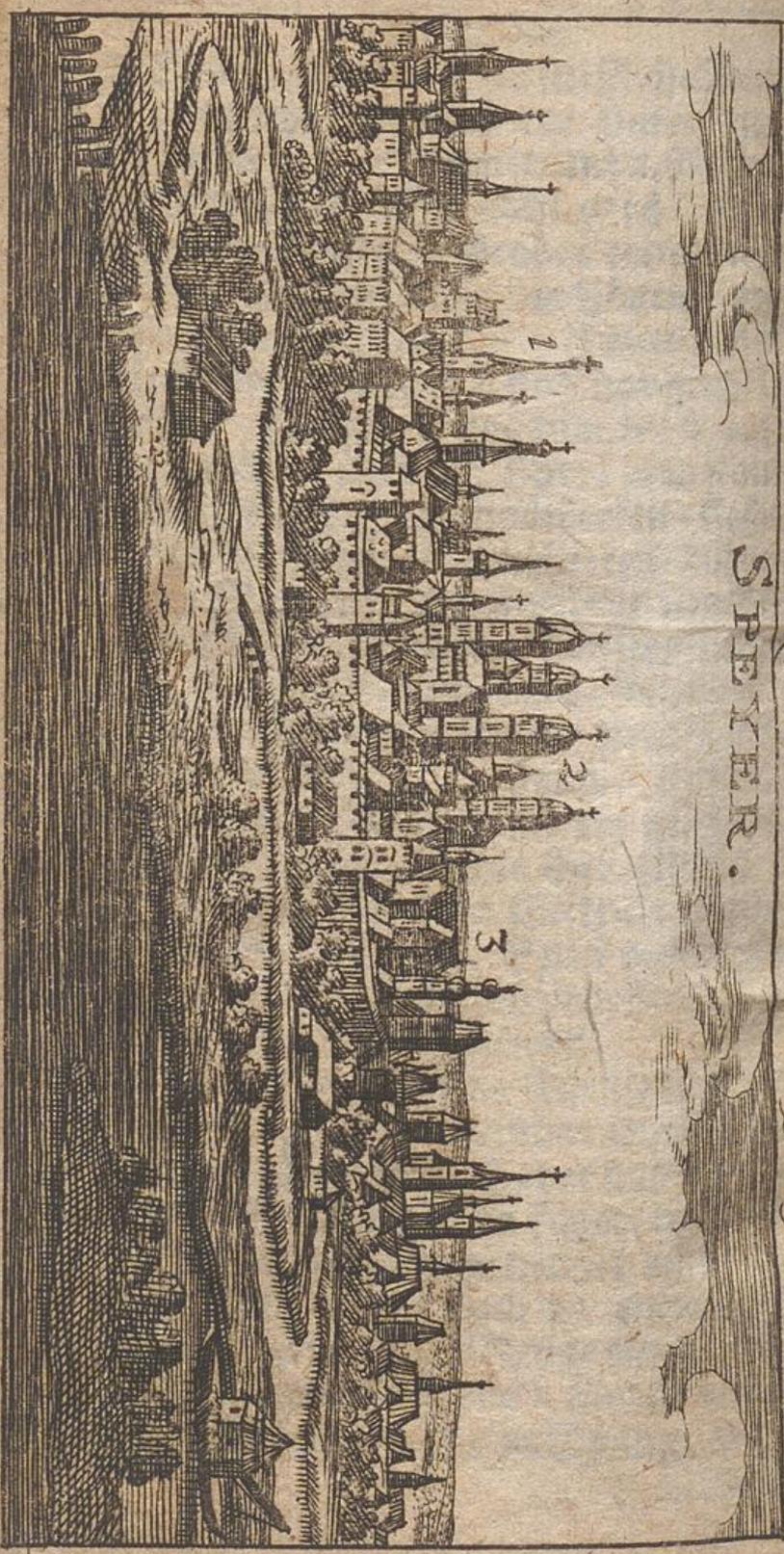
Spangenberg ist eine Fürstliche Niederhessische Stadt / zwischen Homburg und Eschwege. Das Schloß aber hat / auf einem ziemlich hohen Berge / sein Lager ; welcher daher der Spangenberg genennet wird / weil an demselben / wie auch an einem Hügel gegen über / eine grosse Menge kleiner runder Steinen gefunden werden / die alle von Natur ein Zeichen / wie eine Spange auf sich haben!

anden
worein
en von
er doch
et. Ligt
nd hat
ist sie
e lange
at An.
rtliche
samat
en und
stein/
n und
llhier
Häu
er hal
See/
und
achte
tung
en.

eder
und
nem
da
weil
ügel
nder
Ma
sich
bey/

1. S. Germanus. 2. Die Domkirch. 3. Der Bishoffs hofe.

S P E Y E R .



bal
sol
Bl
Be
sen
ge
er
de
C
u
n
s
m
C
is
C
s
o
C
o
C

baben/so verwunderlich zu sehen. Es hat in solchem Schloß / einen stattlichen / über 60. Klaffter tieff / durch den Felsen gebrochnen Brunnen/welcher/ durch Esel / in einem grossen Rade aufgezogen wird. Und ist/im übrigen/ gar vest / daß es sich / im nechsten Krieg/ erhalten können. Wiewol die Stadt Schaden gelitten hat.

Spanheim.

Spanheim oder Sponheim ist ein Kloster/ Schloß und Flecken auf dem Hundsrück/ und nahend dem Städtlein Sobernheim/ davon eine grosse Grafschaft/ so in die Vordere und Hintere getheilet wird/ den Namen hat; von dar und ihrem Reich/ Anschlag anderswo gemeldet wird.

Sparenberg.

Sparenberg ist ein vortrefflich vestes Chur-Brandenburaisches Schloß / auf einem hohen Berg in Westphalen bey Bielefeld gelegen.

Speckfeld.

Speckfeld ist ein Freyherrl. Limburgisches Berg- Schloß und Residenz am Staigerwald / darunter ein Fleck / bey deme nahend die Post von Würzburg auf Nürnberg fürüber gehen muß.

Speyer.

Speyer ist eine vornehme Alte / auch wegen des Bistums und des Kaiserl. Kammergerichts Sitz eine berühmte Reichsstadt. Das Kaiserl. Kammer-Gericht ist von Maximiliano Imp: A. 1495. angerichtet / und in unterschiedl.